

Turnierordnung STAR SERIES

1. Tanzpaare

- Eine Partnerschaft besteht aus 2 Personen gleich welchen Geschlechts.
- Turniere werden in verschiedenen Altersgruppen und Levels ausgetragen:

Schüler bis 12 Jahre

- Hobby (Einsteiger)
- Rising Stars (Fortgeschrittene)

Junioren 12-16 Jahre

- Hobby (Einsteiger)
- Rising Stars (Fortgeschrittene)

2. Stichtag Altersgrenze

- Es gilt der Geburtstag des älteren Partners.
- Bei grossem Altersunterschied darf das Durchschnittsalter des Paares gelten.
- Bei Erreichen der Altersgrenze darf ein Paar noch den Rest des Jahres in der jüngeren Alterskategorie verbleiben.
- In Extremfällen und bei Unklarheiten können vom Turnieramt Ausnahmen bewilligt werden.

3. Wettbewerbsarten

- Für die Durchführung einer Klasse sind mindestens 3 angemeldete Paare nötig.

Hobbyklasse

- 5 Tänze: Englisch Walzer, Tango, Samba, Cha Cha Cha, Jive (Kombinationswertung).
- Die Sieger dürfen bei den Rising Stars mittanzen, die Ränge 2 und 3 können auf Wunsch des Veranstalters und nach Absprache mit den Paaren ebenfalls mittanzen.

Rising Stars

- 7 Tänze: Englisch Walzer, Tango, Quickstep, Samba, Cha Cha Cha, Paso doble, Jive (Kombinationswertung).
- Zwischen den Standard- und Lateinrunden erhalten die Paare eine Pause, um sich umzuziehen.

Discofox

- Das Discofox-Turnier wird als separates Turnier zwischen den Hobby- und Rising Stars-Klassen durchgeführt und ist für alle Alters- und Stärkeklassen offen.

- Der Discofox kann als 6. Tanz an die anderen Tanzrunden der Hobbyklasse angehängt werden, wird jedoch separat gewertet.

4. Kleiderordnung

Hobbyklasse

- Tageskleidung
- **Schuhabsätze:** aus gesundheitlichen Gründen sollten Mädchen der Schülerkategorie Schule mit Blockabsatz (Höhe höchstens 3,5 cm) tragen. Mädchen der Juniorenkategorie Absätze bis höchstens 5 cm.

Rising Stars

- Tageskleidung oder Turnierkleidung
- Bei Turnieren des STSV, WDSF und WDC AL muss deren Kleiderordnung eingehalten werden.

5. Schrittbegrenzung

- Es wird Basic empfohlen (Figuren aus den Technikbüchern)
- Bei Turnieren des STSV, WDSF und WDC AL muss deren Schrittbegrenzung eingehalten werden

6. Wertungsrichter

- Es werten 3 oder mehr Wertungsrichter. Zugelassen sind:
 - *swissdance* Profis (oder ausländische Wertungsrichter mit vergleichbarer Ausbildung) und Auszubildende
 - Wertungsrichter STSV mit einer der Turnierart entsprechenden Lizenz. (Standard und/oder Latein)
 - Personen, welche einen Wertungsrichterkurs des SDSC besucht haben
 - Ein Wertungsrichter darf nicht mehr als 2 SupaLeague Turniere pro Jahr werten.

7. Wertungsrichter- und Schiedsgerichtsspesen

- Richtlinie: Der Organisator bezahlt jedem Wertungsrichter und dem Schiedsgericht CHF 60.- plus Reisespesen.

8. Bewertungssystem

- Die Wertungsrichter bewerten die Paare der Hobby-Klasse mit den Ziffern 1, 3 und 5, wobei die 1 die beste Note und die 5 die schlechteste Note ist. Dies geschieht in allen Runden mit Ausnahme der Endrunde.
- Bei den Rising Stars wird die Vorrunde mit Marks bewertet.
- Bei Discofox wird die Vorrunde mit Marks bewertet.

- In den Endrunden wird mit Platzziffern gewertet und das Ergebnis durch das Majoritätssystem ermittelt.

9. Bewertungskriterien

- Takt: Rhythmisches und musikalisches Empfinden sowie die Fähigkeit, Schritte und Bewegungen nach den Betonungen, die den Takt bestimmen, auszurichten.
- Technik: Beherrschung der technischen Grundelemente, der Tanzschritte und ihrer Übergänge.
- Gesamteindruck: Harmonie in der Erscheinung der Partner. Haltung, Führung, Armbewegungen.

10. Turnierablauf

- Der Veranstalter wählt für die Hobby-Klasse einen Turniermodus, bei dem jedes Paar wenn möglich zwei Mal mittanzen kann.
- Danach finden je nach Anzahl der startenden Paare getrennte Zwischenrunden oder A/B-Finals statt.
- Bei den Rising Stars gibt es nach den Vorrunden das Finale.

11. Dauer und Tempi der Tänze

- Dauer und Tempi sind analog den Richtlinien von STSV, WDSF und WDC AL.
- In der Rising Stars Klasse wird der Paso doble bis zum zweiten Höhepunkt gespielt.

12. Pausen zwischen den Tanzrunden

- Zwischen den Runden sollten mindestens 15 Minuten Pause sein.

13. Anmeldung der Tanzpaare

- Via Anmeldeformular auf der SDSC Internetseite www.sdsc.ch (Turnierdatum anwählen).
- Die Anmeldung muss bis spätestens 1 Woche vor dem Turnier beim Veranstalter eingetroffen sein.

14. Turnierbüro

- Zur Unterstützung wird vom SDSC ein Notebook inkl. Drucker mit Bewertungsprogramm zur Verfügung gestellt.

15. Startgebühr

- Richtlinie: ca. 20.—pro Paar

16. Siegerehrung

- Am Turnierende wird für jede Klasse eine separate Siegerehrung durchgeführt.

17. Publikation Resultate

- Ranglisten mit den Resultaten in den einzelnen Tänzen werden nach Turnierende aufgehängt.
- Die Resultate mit Ranglistenpunkten aller Turniere werden auf dem Internet publiziert.

18. Ranglisten

- Die Paare erhalten an jedem Turnier Ranglistenpunkten. Beispiel: bei 5 Paaren erhält der 1. Rang 5 Punkte, 2. Rang 4 Punkte etc.
- Jahressieger wird das Paar mit der höchsten Anzahl Punkte auf der Jahresrangliste. Bei Punktgleichstand entscheidet das Tagesresultat der „offenen Schweizer Meisterschaft Star Serie“.
- Die 3 Bestplatzierten der Jahresrangliste werden im Newsletter Ende des Jahres geehrt. Sie erhalten per Post eine Urkunde.

19. Offene Schweizer Meisterschaft

- Das letzte Turnier des Jahres ist automatisch die „offene Schweizer Meisterschaft Star Serie“.
- Die ersten 3 Paare jeder Kategorie erhalten Medaillen oder Pokale.

20. Aufstieg

- Die Sieger der Jahresrangliste steigen Ende Jahr automatisch auf.
- Über den Aufstieg von Rang 2 und 3 entscheidet das Turnieramt in Absprache mit den Paaren, Eltern und Trainern.

21. Tag und Zeit der Turniere

- Die Turniere werden entweder an Samstagen oder Sonntagen ausgetragen.
- Ein Turnier soll wenn möglich bis 22 Uhr beendet sein.

22. Turniervergabe

- Die Turniere werden nur an *swissdance* Tanzschulen oder SDSC Mitglieder vergeben, respektive entsprechende Veranstalter im Ausland.

23. Amateur Turnieramt

- Dieses ist ein Ressort des SDSC und verantwortlich für das Turnierreglement, dessen Einhaltung und für die Behandlung von Spezialfällen. Es besteht aus mind. 4 TanzlehrerInnen und einem Vertreter der Turnierpaare.

24. Unstimmigkeiten, Fragen, Probleme

- Während eines Turnieres ist der Organisator für die Klärung zuständig und entscheidet.
- Er kann das Amateur Turnieramt zwecks Unterstützung anfragen. Sofern nötig, entscheidet das Turnieramt endgültig.

Stand: Februar 2016

